

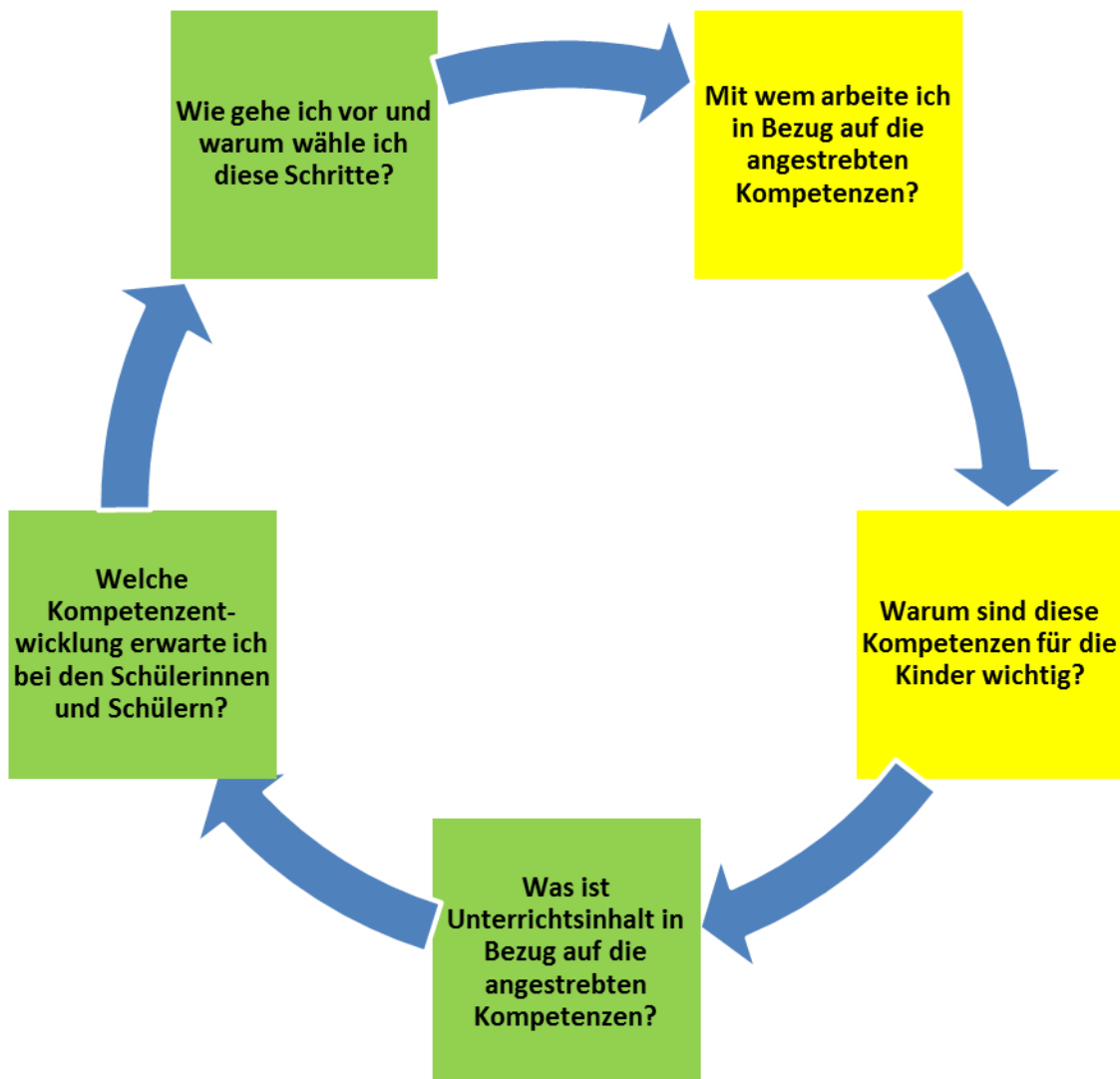
Information:

Lernvorhaben kompetenzorientiert planen

Der schriftliche Entwurf

Der schriftliche Entwurf fasst den Planungsprozess zusammen und stellt das Vorhaben strukturiert, kurz und prägnant vor. Damit macht er das Unterrichtsvorhaben transparent, bietet eine Orientierung für das unterrichtliche Handeln und der Unterrichtsbeobachtung und unterstützt bei der Reflexion und Beratung von Unterricht.

Jeder Unterrichtsentwurf ist individuell. Für Schwerpunktsetzungen innerhalb des Entwurfes ist jeder Lehramtsanwärter/ jede Lehramtsanwärterin selbst verantwortlich. Dennoch liegen Leitfragen der schriftlichen Planung zu Grunde, die beachtet werden sollten:



Möglicher Aufbau des Unterrichtsentwurfs:

(1) Deckblatt

Das Deckblatt finden Sie im Downloadbereich der Homepage unter der Rubrik LAA.

(2) spezifische Lernausgangslage der Kinder mit Blick auf die gewählte(n) Kompetenz(en) in Zusammenhang mit dem Lernvorhaben

(3) Lernvorhaben (Reihenfolge beliebig)

- Überblick: **Unterrichtseinheit** (Tabelle, GB-Raster)
- **Unterrichtsinhalt der Stunde**
- **Kompetenzentwicklung**

Kompetenz(en)	Handlungssituationen
...	...
...	...
Zielsetzung/ erwarteter Lernzuwachs:	
...	

- **Zentrale Entscheidungen und ihre Begründungen**
- **Verlaufsskizze**

(4) Planungsgrundlagen

aktuelle Fachliteratur, Seminarunterlagen, Situationsanalyse, Lernstandsanalysen, ORS, Bildungsstandards, TRP, Arbeitspläne ...

- Anhang (alle Arbeitsmittel in Kopie)

Umfang: max. 10 Seiten ohne Anhang, Schrift: TNR12 oder Arial12, eine andere Schriftart und -größe ist ausschließlich bei Tabellen, Mindmaps, o. Ä. möglich

Am Tag der Unterrichtsbesuche sind morgens **mind. 3 Exemplare** (1x für die Mentorin / den Mentor, 2x für die/den Vertreter/in des Studienseminars) bereitzustellen. Falls weitere Personen (z.B. Schulleitung, Klassenlehrer/in) teilnehmen, sollten dementsprechend mehr Kopien zur Verfügung gestellt werden.